

1. Persönliche Voraussetzungen



2. Risikofaktor Mensch



3. Rechtliche Rahmenbedingungen



4. Nutzung des Straßenverkehrssystems



5. Vorfahrtsregeln und Verkehrsregelung



6. Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen



7. Andere Teilnehmer im Straßenverkehr



8. Geschwindigkeit und Abstand



9. Verhalten bei Fahrmanövern und Verkehrsbeobachtung



10. Ruhender Verkehr



11. Verhalten in besonderen Situationen



12. Lebenslanges Lernen



13. Technische Bedingungen, Personen/Güter befördern,
umweltbewusstes Vorgehen



14. Solokraftfahrzeuge und Züge fahren, wichtige Vorschriften
und Verbote



15. Die Fahrerlaubnisklasse L



16. Die Fahrerlaubnisklasse AM





1.	Persönliche Voraussetzungen	19
1.1	Körperliche Fähigkeiten	19
	Sehen	19
	Hören	20
	Fühlen	20
	Riechen	20
	Zusammenspiel der Sinne	21
1.2	Einschränkung der körperlichen Fähigkeiten	21
	Einschränkung durch Krankheiten	21
	Übermüdung	22
	Aufmerksamkeit und Konzentration	23
	Alkohol	25
	Illegale Drogen	27
	Medikamente	28
	Psychische und soziale Voraussetzungen	29



2.	Risikofaktor Mensch	31
2.1	Was beeinflusst unser Verkehrsverhalten?	31
	Der Faktor Emotionen	31
	Emotionen im Griff haben	36
2.2	Selbsteinschätzung und Vorbilder	37



3.	Rechtliche Rahmenbedingungen	39
3.1	Führen von Kraftfahrzeugen	39
	Ist die Fahrerlaubnis auch im Ausland gültig?	39
	Fahrerlaubnisfreie Kraftfahrzeuge	40
	Fahrerlaubnisklassen	40
3.2	Begleitetes Fahren ab 17	46
3.3	Führerschein auf Probe	47
3.4	Zulassung und Fahrzeugpapiere	48
	Zulassungsverfahren	48
	Betriebserlaubnis	51
	Kennzeichen	52
	Fahrzeuguntersuchungen	55



3.5	Versicherungen	56
	Haftpflichtversicherung.....	56
	Kaskoversicherungen.....	57
	Insassenunfallversicherung.....	58
	Rechtsschutzversicherung.....	58
3.6	Mitzuführende Papiere	58
3.7	Internationaler Kraftfahrzeugverkehr.....	59



4. Nutzung des Straßenverkehrssystems 61

4.1	Straße	61
	Fahrbahn und Rechtsfahrgebot	61
	Fahstreifennutzung.....	62
	Sonderfahrstreifen und Sonderwege	63
	Fahrbahnmarkierungen.....	65
4.2	Autobahn und Kraftfahrstraße	69
	Einfahren.....	70
	Geschwindigkeit	72
	Überholen	75
	Stau und stockender Verkehr	76
	Panne und Unfälle	77
	Baustellen	77
	Park- und Rastplätze	78
	Ausfahren.....	79
	Ausfahrt verpasst?.....	80
4.3	Bahnübergänge.....	81
	Verhalten am Bahnübergang.....	81



5. Vorfahrtsregeln und Verkehrsregelung 85

5.1	StVO § 1 – Grundregeln	85
	Ständige Vorsicht.....	85
	Gegenseitige Rücksicht.....	86
	Schädigung	87
	Gefährdung.....	87
	Behinderung.....	87
	Belästigung	88
	Der Vertrauensgrundsatz.....	88
	Zehn Tipps zum sicheren und defensiven Fahren	89



5.2	Vorfahrt.....	90
	Was ist Vorfahrt?.....	90
	Rechts vor links	92
	Vorfahrtregelnde Verkehrszeichen	94
	Abknickende Vorfahrt.....	97
	Kreisverkehr.....	100
5.3	Verkehrsregelung durch Lichtzeichenanlagen	101
	Ampeln	101
	Die Ampelphasen – wie schaltet eine Ampel?	102
	Grünpfeilschild.....	105
	Dauerlichtzeichen	106
5.4	Verkehrsregelung durch Polizeibeamte	106
	Zeichen und Weisungen	107
	Verkehrskontrolle	107
5.5	Besondere Verkehrslagen	108



6. Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen 111

6.1	Einteilung von Verkehrszeichen	111
6.2	Besondere Verkehrszeichen	112
6.3	Grenzen von Verkehrszeichen	113
6.4	Gefahrzeichen	114
6.5	Vorschriftzeichen	120
	Vorrang regulierende Vorschriftzeichen	121
	Die Fahrtrichtung regulierende Vorschriftzeichen	122
	Seitenstreifen als Fahrstreifen, Haltestellen und Taxistände....	123
	Sonderwege	124
	Verkehrsverbote	126
	Streckenverbote	129
	Halt- und Parkverbote	132
	Markierungen	133
6.6	Richtzeichen	135
	Vorrangzeichen.....	135
	Ortstafeln	136
	Parken	137
	Verkehrsberuhigter Bereich	138
	Tunnel, Nothalte- und Pannenbucht.....	138
	Autobahnen und Kraftfahrstraßen.....	139



	Markierungen	140
	Hinweise	140
	Wegweisung	142
	Umleitungsbeschilderung	145
	Sonstige Verkehrsführung.....	146
6.7	Verkehrseinrichtungen	147
	Einrichtungen zur Kennzeichnung von Unfall- und Arbeitsstellen oder sonstigen vorübergehenden Hindernissen	147
	Einrichtung zur Kennzeichnung von dauerhaften Hindernissen oder sonstigen gefährlichen Stellen	148
	Einrichtung zur Kennzeichnung des Straßenverlaufs	149
	Warntafel zur Kennzeichnung von Fahrzeugen und Anhängern bei Dunkelheit.....	149
6.8	Sinnbilder.....	149



7.	Andere Teilnehmer im Straßenverkehr	153
7.1	Öffentliche Verkehrsmittel	153
	Schul- und Linienomnibusse, Straßenbahnen.....	154
	Taxis	156
7.2	Motorradfahrer.....	157
7.3	Pkw-Fahrer	158
7.4	Radfahrer	160
7.5	Große und schwere Fahrzeuge.....	164
7.6	Fußgänger.....	166
	Fußgängerüberweg.....	167
	Fußgängerfurt.....	168
	Querungshilfe.....	169
7.7	Kinder.....	169
7.8	Ältere und hilfsbedürftige Menschen	172
7.9	Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung.....	173
	Verkehrsberuhigter Bereich	173
	Tempo-30-Zone	174
	Verkehrsberuhigter Geschäftsbereich – Tempo-20-Zone	175
	Fußgängerzone	175
	Bauliche Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung	176



8. Geschwindigkeit und Abstand 179

8.1	Geschwindigkeit	179
8.2	Anhalteweg.....	180
	Reaktionsweg.....	180
	Bremsweg	181
	Anhalteweg.....	182
8.3	Angepasste Geschwindigkeit.....	184
	Straßenverhältnisse.....	184
	Verkehrsverhältnisse	186
	Sichtverhältnisse	186
	Witterungsverhältnisse	188
	Persönliche Fähigkeiten	190
	Eigenschaften von Fahrzeug und Ladung	191
8.4	Geschwindigkeitswahl beim Befahren von Kurven	192
8.5	Sicherheitsabstand	192
	Abstand nach vorne	192
	Abstand nach hinten	194
	Einscherabstand	194
	Abstand zur Seite	194
8.6	Geschwindigkeitsvorschriften	195
	Besondere Regelungen	195
	Verkehrszeichen.....	195
8.7	Umweltbewusstes Fahren	197
8.8	Warnzeichen.....	197
	Warnblinklicht.....	198
	Lichthupe	198
	Hupe.....	198



9. Verhalten bei Fahrmanövern und Verkehrsbeobachtung 201

9.1	Ein- und Anfahren	201
	Anfahren vom Fahrbahnrand	202
9.2	Nebeneinanderfahren	203
	Fahrstreifenwechsel	204
	Reißverschlussverfahren	205



9.3	Vorbeifahren an Hindernissen	205
	Engstelle	206
9.4	Ausweichen	207
9.5	Überholen	208
	Grundlegendes in Sachen Überholen.....	209
	Überholverbote	209
	Gefahren beim Überholen	210
	Vor dem Überholen	213
	Durchführung eines Überholvorgangs	214
	Was tun, wenn ich überholt werde?	215
	Überholweg	215
9.6	Abbiegen	216
	Kreuzung und Vorfahrt	217
	Blick in Innen- und Außenspiegel	218
	Blinker setzen	218
	Seiten- oder Schulterblick und Einordnen	219
	Geschwindigkeit an die Situation anpassen.....	219
	Vorfahrt und Vorrang beachten	220
	Das eigentliche Abbiegen	221
	Richtungspfeile auf markierten Fahrstreifen	221
9.7	Wenden	222
9.8	Rückwärtsfahren	223

P

10. Ruhender Verkehr 225

10.1	Halten und Parken	225
	Parken im Parkhaus.....	226
	Parkmanöver	227
10.2	Haltverbote	228
10.3	Parkverbote	229
10.4	Kontrolle der Parkzeit	230
	Gebührenfreie Parkplätze	231
	Gebührenpflichtige Parkplätze	231
10.5	Das Fahrzeug verlassen	232



11. Verhalten in besonderen Situationen 233

11.1 Die Beleuchtungseinrichtungen an deinem Fahrzeug 233
Das Tagfahrlicht 234
Das Standlicht (Begrenzungsleuchten) 235
Das Abblendlicht 236
Das Fernlicht 236
Die Nebelschlussleuchte 237
Die Nebelscheinwerfer 238
Der Rückfahrcheinwerfer 238
Der Rückstrahler 239
Der Suchscheinwerfer 239
Die Parkleuchte 239
Die Parkwarntafel 240
Die Leuchtweitenregulierung 240
Fahren bei Dunkelheit 240
Fahren bei Dämmerung 241
Blendung 242

11.2 Verhalten beim Befahren eines Tunnels 243
Einfahrt in den Tunnel 244
Verhalten im Tunnel 244
Verhalten beim Stau im Tunnel 245
Verhalten bei einer Panne oder einem Unfall im Tunnel 246
Verhalten bei einem Brand im Tunnel 246

11.3 Richtiges Verhalten gegenüber Sonderfahrzeugen 247
Gelbes Blinklicht 247
Blaues Blinklicht ohne Einsatzhorn 247
Blaues Blinklicht mit Einsatzhorn 248

11.4 Richtiges Verhalten bei einer Verkehrskontrolle 248

11.5 Richtiges Verhalten nach einem Verkehrsunfall 249

11.6 Was ist bei einem Wildunfall zu tun? 252

11.7 Ein Fahrzeug richtig abschleppen 253

11.8 Ahndung von Fehlverhalten 254
Straftaten..... 254
Verwarnungsgeld..... 255
Bußgeld 255
Fahrverbot..... 255
Entzug der Fahrerlaubnis 256
Medizinisch-Psychologische Untersuchung 256



	Begutachtungsstelle für Fahreignung	256
	Verkehrspsychologische Beratung	257
11.9	Das Fahreignungsregister und Fahreignungs- Bewertungssystem	257
	Tilgungsfristen	257
	Maßnahmen der Fahrerlaubnisbehörde	258
	Verlust des Versicherungsschutzes	258



12. Lebenslanges Lernen 261

12.1	Alters- und erfahrungsabhängige Risikofaktoren	261
	Junge Fahrer und Fahranfänger	261
	Erfahrene Fahrer	264
	Ältere Fahrer	264
12.2	Fahreignungsseminare	265
12.3	Informations- und Kommunikationsprobleme	266
12.4	Weiterbildung	267
12.5	Sicherheitstraining	268
12.6	Kurse zur umweltschonenden Fahrweise	269



13. Technische Bedingungen, Personen/Güter befördern, umweltbewusstes Vorgehen 271

13.1	Technische Bedingungen	271
	Betriebssicherheit der Kraftfahrzeuge	271
	Verkehrssicherheit der Kraftfahrzeuge	276
	Motor, Kupplung und Getriebe	283
	Fahrerassistenzsysteme	284
	Kräfte, die bei einem in Fahrt befindlichen Fahrzeug wirken	285
	Bremsarten und Bremskräfte	287
13.2	Beförderung von Personen und Gütern	288
	Beförderung von Personen	289
	Beförderung von Gütern	290
13.3	Der umweltbewusste Umgang mit dem Kraftfahrzeug	291
	Energie sparen beim Autofahren	292
	Umweltzonen	293



	14. Solokraftfahrzeuge und Züge fahren, wichtige Vorschriften und Verbote	295
14.1	Zusammenstellen und Fahren von Zügen	295
	Anhängelast.....	296
	Stütz- und Achslast.....	296
	Verbinden und Trennen von Zügen.....	296
	Rangieren mit einem Zug	297
	Die richtige Fahrgeschwindigkeit	298
	Mit dem Zug den Fahrstreifen wechseln	299
	Bei der Fahrt mit Zügen die Witterungsverhältnisse beachten	299
	Beleuchtungseinrichtungen bei Zügen richtig verwenden ...	300
	Kurven, Gefälle und Steigungen beachten	300
	Besondere Verkehrszeichen	301
14.2	Automatik-Fahrzeuge	301
14.3	Wichtige Sozialvorschriften	303
	Kennzeichnung von gewerblichen Fahrzeugen	303
14.4	Das Sonntagsfahrverbot	304
14.5	Fahrerlaubnis Klasse B, B96 oder BE?.....	304
	Die Fahrerlaubnis Klasse B	304
	Fahrerlaubnis BE und Schlüsselzahl B96	305
	15. Die Fahrerlaubnisklasse L	307
15.1	Diese Fahrzeuge gehören zur Klasse L	307
	Fahrerlaubnisklasse L.....	307
	Zulassung von land- und forstwirtschaftlichen Zugmaschinen	308
15.2	Fahren mit landwirtschaftlichen Fahrzeugen	308
	Fahren mit Anbau-, Arbeitsgeräten und Anhänger	308
	Fahren im Gelände und bei Gefälle	309
	Fahren im Straßenverkehr	309
	Besondere Sicherheitsvorschriften	310



16. Die Fahrerlaubnisklasse AM 311

- 16.1 Diese Fahrzeuge umfasst die Klasse AM311
- 16.2 Schutzhelm und -kleidung312
- 16.3 Die Verkehrssicherheit des Fahrzeugs überprüfen 313
- 16.4 Gepäck und Beifahrer314
- 16.5 Fahren315
- 16.6 Bremsen316
- 16.7 Kurven fahren317

Aktuelle Übersicht der Verkehrszeichen 318**Stichwortverzeichnis 328**



Zehn Tipps zum sicheren und defensiven Fahren



1. **Zum Fahren fit sein:** dass du gesundheitlich und körperlich fit bist, ein Kraftfahrzeug zu führen, ohne Einschränkung etwa durch Krankheit oder Alkoholkonsum.
2. **Abstand schaffen:** die vorgeschriebenen Sicherheitsabstände zum Vorder- oder Hintermann sowie zur Seite einhalten.
3. **Deutlich fahren:** Damit du andere Verkehrsteilnehmer nicht verwirrst, solltest du immer rechtzeitig blinken, dich einordnen oder auch deine Geschwindigkeit verringern.
4. **Mit Überraschungen rechnen:** Es ist nicht möglich, immer und überall korrekt zu fahren. Deswegen solltest du immer mit Fehlern anderer rechnen.
5. **Korrekt fahren:** Es ist die Pflicht eines jeden Verkehrsteilnehmers, eine korrekte Fahrweise zu entwickeln, wie zum Beispiel das Einhalten von Geschwindigkeitsbeschränkungen.
6. **Klar erkennbar sein:** Erkennbarkeit kann im Straßenverkehr oft überlebenswichtig sein. Zum Beispiel durch das Einschalten des Lichts auch am Tage wie bei Motorradfahrern oder auch durch eine gut erkennbare Autofarbe.
7. **Fehler anderer tolerieren:** Niemand ist frei von Fehlern, aber man sollte nicht dazu übergehen, den anderen die Fehler anzulasten oder den »Oberlehrer« zu spielen, sondern lieber helfen, die Situation zu entwirren.



5. Vorfahrtsregeln und Verkehrsregelung

8. **Überlegt manövrieren:** Überlege dir gut, welches Fahrmanöver du als Nächstes machst, denn zum Beispiel macht Überholen, kurz bevor du abbiegen möchtest, wenig Sinn.
9. **Eigene Grenzen erkennen:** Du stehst nach bestandener Führerscheinprüfung am Anfang deiner Autofahrerkarriere und musst dein Können in den folgenden Jahren perfektionieren. Gerade in dieser Zeit ist es wichtig, dass du als junger Fahrer deine eigenen Grenzen erkennst und dir objektiv vor Augen hältst, was du gut kannst und was noch der Übung bedarf.
10. **Reserven schaffen:** Wie bereits mehrfach erwähnt wurde, ist kein Kraftfahrzeugführer perfekt. Perfektion ist aber im heutigen Straßenverkehr auch nicht gefordert, wichtiger ist es, sich mit Vernunft im Straßenverkehr zu bewegen, also nicht jede Situation voll auszureizen, sondern Reserven zu schaffen, damit man noch richtig reagieren kann.

5.2 Vorfahrt

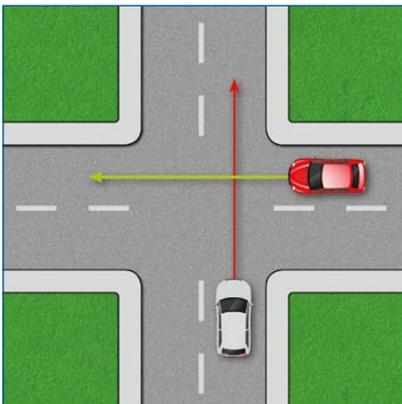
Was ist Vorfahrt?

Die Vorfahrt regelt, in welcher Reihenfolge gefahren werden darf, wenn sich zwei oder mehrere Fahrzeuge gleichzeitig einer Kreuzung oder Einmündung nähern.

Ein Vorfahrtsfall entsteht immer dann, wenn die Fahrlinien zweier oder mehrerer Fahrzeuge sich kreuzen, schneiden oder sich zu nah kommen könnten:

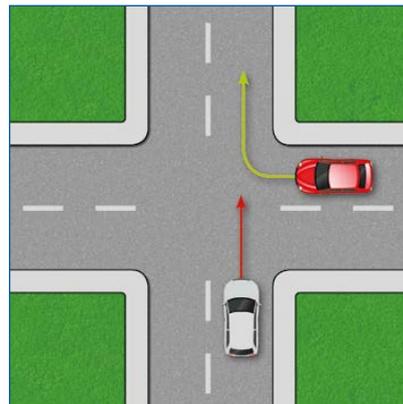
Kreuzen

Beispiel: Zwei Pkws bei »rechts vor links«.



Schneiden

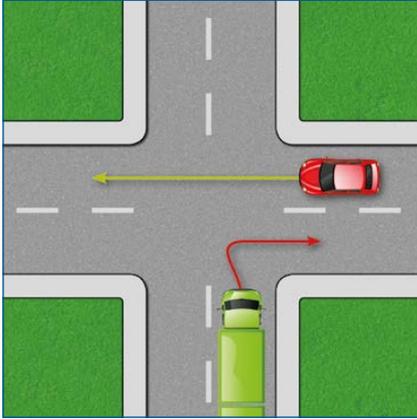
Beispiel: Zwei Pkws bei »rechts vor links«. Der bevorrechtigte Pkw von rechts biegt nach rechts ab.





Gefährlich nahe kommen

Beispiel: Ein Lkw möchte nach rechts in die bevorrechtigte Straße abbiegen und muss den Pkw von rechts durchfahren lassen, da sich die Fahrlinien gefährlich nahe kommen.



Die Vorfahrt gilt für alle Fahrzeuge, also vom Fahrrad über das Motorrad, den Pkw bis hin zum Bus oder Lkw. Sie gilt auch für Reiter sowie für Straßenbahnen.

Die Vorfahrtregelung ist hierarchisch strukturiert, und zwar in vier Stufen: Rechts vor links gilt nur dann, wenn keine anderen Maßnahmen zur Vorfahrtregelung ergriffen wurden. Und sollte ein Polizist die Vorfahrt regeln, gelten seine Weisungen und Zeichen vor den vorfahrtregelnden Verkehrszeichen sowie den Lichtzeichen.

1. Rechts vor links

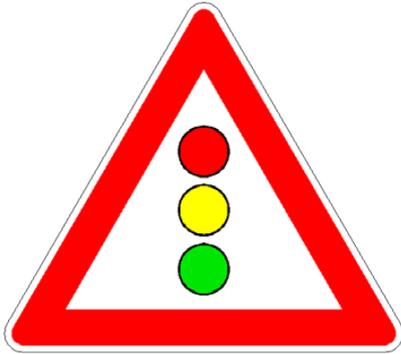


2. Vorfahrtregelnde Verkehrszeichen





3. Lichtzeichen



4. Polizeibeamte



Unabhängig davon, welche Vorfahrtsregel gilt, musst du beim Abbiegen Folgendes beachten:

- ➔ Fußgänger und Radfahrer, die sich in Längsrichtung zu dir weiterbewegen, musst du durchlassen.
- ➔ Beim Linksabbiegen musst du den entgegenkommenden Geradeausfahrer und Rechtsabbieger durchfahren lassen.
- ➔ Kommen sich zwei Linksabbieger entgegen, biegen sie voreinander ab und müssen dabei Rücksicht aufeinander nehmen, damit sie sich nicht gegenseitig behindern.

Rechts vor links

An Kreuzungen und Einmündungen, an denen die Vorfahrt nicht durch vorfahrtregelnde Verkehrszeichen, Lichtzeichenanlagen oder Polizeibeamte geregelt wird, gilt die Grundregel »rechts vor links«, das heißt:

Vorfahrt hat, wer an Kreuzungen und Einmündungen von rechts kommt.

Hierbei ist es egal, ob du dich innerorts oder außerorts befindest. Bitte achte stets darauf, dass auch eine schmale und weniger gut ausgebaute Straße bevorrechtigt sein kann. Auch können Zäune, Hecken oder Mauern die Sicht in die bevorrechtigte Straße verdecken, sodass du herannahende Verkehrsteilnehmer nicht oder zu spät siehst. Darum nähere dich einer Kreuzung oder Einmündung mit schlechter Übersicht nur langsam und vorsichtig; sollte die Übersicht einmal sehr schlecht sein, »taste« dich langsam nach vorne, bis die Übersicht gegeben ist. Als kleiner Tipp: Nähere dich einer Kreuzung mit dem Gedanken, dass ein Fahrzeug herauskommt, dann erschrickst du nicht und reagierst richtig.

Sollte einmal der vermutlich seltene Fall eintreten, dass Fahrzeuge aus allen vier Richtungen gleichzeitig auf eine Rechts-vor-links-Kreuzung treffen, muss einer der



vier Fahrzeugführer auf seine Vorfahrt verzichten. Hierzu musst du dem Fahrzeug, das von links kommt, ein deutliches Handzeichen geben. Merke dir hierzu: »Winken tu ich dem Linken!«



Aber achte auch darauf, wer dir ein Handzeichen gibt, das darf nur der dir gegenüber Vorfahrtberechtigte!

Häufig wird die Regel »rechts vor links« von den Städten und Gemeinden zur Minderung von Gefahren im Straßenverkehr genutzt, weil dort, wo diese Regel gilt, langsamer und vorsichtiger gefahren werden muss. Daher ist die Rechts-vor-links-Regel besonders häufig in Wohngebieten, Tempo-30-Zonen, Altstädten mit ihren engen, winkligen Gassen und in kleinen Ortschaften anzutreffen.

Kreuzungen und Einmündungen rechtzeitig erkennen

Damit du Kreuzungen und Einmündungen rechtzeitig wahrnimmst und dich auf die jeweilige Vorfahrtslage einstellen kannst, halte am besten nach bestimmten Hinweisen Ausschau:

- ➔ Nach Straßennamenschildern.
- ➔ Der Bordstein/Gehweg verläuft nach rechts.
- ➔ Lücken in der Begrünung oder zwischen den Häusern.
- ➔ Farbliche Unterschiede zwischen Fahrbahn und Gehweg.
- ➔ Es kommen Fahrzeuge aus der Einmündung heraus oder fahren hinein.
- ➔ Größere Lücken zwischen parkenden Fahrzeugen.

Ist die Rechts-vor-links-Kreuzung einmal besonders gefährlich, wirst du mit diesem Verkehrszeichen darauf aufmerksam gemacht.





Ausnahmen von der Rechts-vor-links-Regel

Natürlich gibt es auch Ausnahmen, in denen die Rechts-vor-links-Regelung nicht gilt:

- ➔ Wenn du aus einem Feld- oder Waldweg kommst.
- ➔ Wenn du aus einem verkehrsberuhigten Bereich oder Fußgängerbereich herausfährst.
- ➔ An Grundstücksausfahrten.
- ➔ Beim Einfahren über einen abgesenkten Bordstein.
- ➔ Wenn du auf die Autobahn fährst.

Vorfahrtregelnde Verkehrszeichen

Die vorfahrtregelnden Verkehrszeichen stehen über der Rechts-vor-links-Regel, das heißt, du musst das Verkehrszeichen beachten, »rechts vor links« ist dann außer Kraft gesetzt.

Um dir die vorfahrtregelnden Verkehrszeichen besser merken zu können, kannst du sie in zwei Kategorien einordnen, denn es gibt zwei vorfahrtgebende, also »positive«, und zwei vorfahrtnehmende, sozusagen »negative« Verkehrszeichen.

Positiv		
	Vorfahrt	Vorfahrtstraße
Negativ		
	Vorfahrt gewähren	Halt. Vorfahrt gewähren

Vorfahrt

Beim Verkehrszeichen **Vorfahrt** hast du nur bei der auf das Verkehrszeichen folgenden Kreuzung oder Einmündung Vorfahrt. An der darauffolgenden Einmündung kann die Vorfahrtregelung ganz anders aussehen, zum Beispiel kann dort »rechts vor links« gelten.



Vorfahrtstraße

Das Zeichen **Vorfahrtstraße** gibt dir für den kompletten Verlauf der Straße Vorfahrt, bis die Vorfahrt entweder durch das Zeichen **Ende der Vorfahrtstraße** oder eines der beiden vorfahrtnehmenden Verkehrszeichen **Vorfahrt gewähren** oder **Halt. Vorfahrt gewähren** wieder aufgehoben wird. Es wird an jeder Kreuzung oder Einmündung wiederholt und kann entweder vor oder hinter der Kreuzung stehen. Im Regelfall steht es innerorts vor der Kreuzung und außerorts dahinter.

Diese Zeichen beenden die Vorfahrtstraße wieder:



TIPP

Sollte ein anderer Fahrer mal deine Vorfahrt ignorieren, gib einfach nach und überlasse ihm die Vorfahrt.

Vorfahrt gewähren

Hier wird dir angezeigt, dass du gegenüber dem Querverkehr auf der Vorfahrtstraße wartepflichtig bist. Wenn du warten musst, gibt es oft eine Wartelinie, die dir signalisiert, wo du stehen bleiben solltest. Ist keine Wartelinie vorhanden, fährst du bis zur »Sichtlinie«. Achte darauf, dich so aufzustellen, dass der Querverkehr nicht behindert wird.

Wenn du beim Heranfahren schon erkennst, dass eine Lücke frei ist oder kein Querverkehr vorhanden ist, darfst du, ohne anzuhalten, weiterfahren. Am besten klappt dies, wenn du dich langsam und mit mäßiger Geschwindigkeit der Kreuzung näherst und mit vielen kurzen bewussten Blicken in die vorfahrtberechtigte Straße den Verkehr absicherst. Dies hat zum einen den Vorteil, dass der Vorfahrtberechtigte erkennt, dass du seine Vorfahrt achtest, und er wird zügig weiterfahren, und zum anderen kannst du durch dein Blickverhalten leichter erkennen, wie die Verkehrslage ist, und die Geschwindigkeit der sich nähernden Fahrzeuge leichter einschätzen.

Halt. Vorfahrt gewähren

Auch beim Verkehrszeichen **Halt. Vorfahrt gewähren**, das im alltäglichen Sprachgebrauch oft auch »Stoppschild« genannt wird, musst du dem Querverkehr die Vor-

fahrt gewähren. Allerdings ist dieses Verkehrszeichen, da es meist an sehr gefährlichen und unübersichtlichen Kreuzungen oder Einmündungen aufgestellt ist, mit einem Haltgebot verbunden, du musst in jedem Fall anhalten, selbst wenn sich kein vorfahrtberechtigtes Fahrzeug nähert.



Wenn das Verkehrszeichen **Halt. Vorfahrt gewähren** aufgestellt ist, gibt es meistens eine Haltlinie. An der Haltlinie musst du dann anhalten. Sollte die Sicht dort so schlecht sein, dass du keinen Überblick über die Verkehrssituation und den eventuell herannahenden Gegenverkehr hast, fährst du vorsichtig weiter bis zur Sichtlinie, bis du die Übersicht hast, und musst nochmals anhalten. Bessert sich während des langsamen Heranfahrens die Sicht und du erkennst, dass eine Lücke vorhanden ist und sich keine Fahrzeuge nähern, darfst du, ohne nochmals anzuhalten, abbiegen.

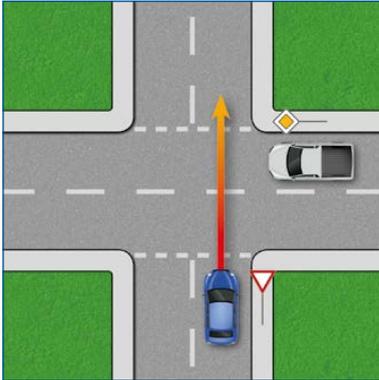
Gibt es beim »Stopschild« keine Haltlinie, musst du an der sogenannten Sichtlinie halten, der gedachten Linie, von der du die Vorfahrtstraße gut überblicken kannst.

Verhalten beim Überqueren und Einbiegen

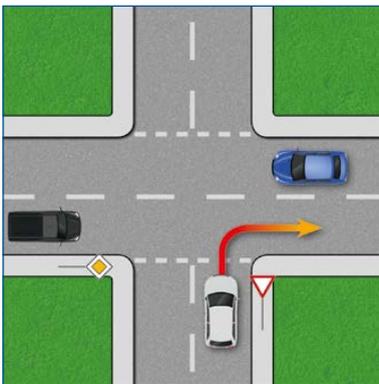
Wenn du an eine Kreuzung heranfährst, musst du unterscheiden, ob du die Kreuzung überquerst oder nach rechts bzw. links in die Spur des Querverkehrs einbiegst. Das Überqueren nimmt im Normalfall nicht so viel Zeit und Platz in Anspruch wie das Einbiegen.

Grundsätzlich ist die Länge des Gefahrenbereichs von diesen Faktoren abhängig:

- ➔ der Breite der zu überquerenden Fahrbahn,
- ➔ dem Beschleunigungsvermögen deines Fahrzeugs,
- ➔ der Länge deines Fahrzeugs sowie
- ➔ der Fahrbahnoberfläche (z. B. Sand, Nässe, Glätte usw.).



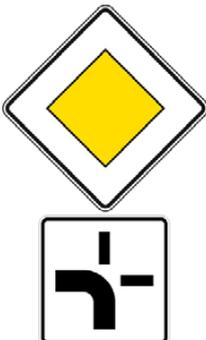
Beim Überqueren einer Kreuzung ist der Gefahrenbereich relativ klein. Die Bereiche befinden sich innerhalb des jeweiligen Fahrstreifens des Querverkehrs.



Beim Einbiegen ist der Gefahrenbereich deutlich größer. Er wird umso länger, je höher die Geschwindigkeit des herankommenden Querverkehrs ist. Die Gefahrenzone endet erst, wenn du die Geschwindigkeit des Querverkehrs erreicht hast.

Abknickende Vorfahrt

Eine Sonderform der Vorfahrtstraße ist die abknickende Vorfahrt. Sie wird oft dann eingerichtet, wenn der Hauptverkehrsstrom an einer Kreuzung oder Einmündung nicht geradeaus führt. Hier musst du einige Besonderheiten beachten. Grundsätzlich erkennst du die abknickende Vorfahrtstraße anhand der Beschilderung, denn es befindet sich unter dem jeweiligen vorfahrtregelnden Verkehrszeichen das Zusatzzeichen für die abknickende Vorfahrtstraße.





5. Vorfahrtsregeln und Verkehrsregelung

Ein dicker schwarzer Strich zeigt den Verlauf der Vorfahrtstraße an, die dünnen Striche zeigen die untergeordneten Einmündungen. Diese Zusatzzeichen sind immer so zu verstehen, dass du jeweils auf der Straße fährst, die von unten kommt, du kannst also sofort erkennen, ob du dich auf der Vorfahrtstraße oder einer der untergeordneten Straßen befindest.

Wie muss ich mich verhalten?

Das Verhalten an der abknickenden Vorfahrtstraße ist etwas anders als an einer normalen Kreuzung. Grundsätzlich ist es auch hier wieder wichtig, woher ein Fahrzeug kommt, und nicht, wohin es will.

Sobald du aus einer untergeordneten Straße kommst, musst du den Fahrzeugen auf der Vorfahrtstraße Vorfahrt gewähren. Kommen beide Fahrzeuge aus einer jeweils untergeordneten Straße, heben die beiden »negativen« Verkehrszeichen sich auf und es gilt die Regel »rechts vor links«. Befindest du dich auf der Vorfahrtstraße, hast du vor den Fahrzeugen auf der untergeordneten Straße Vorfahrt, auf Fußgänger musst du besondere Rücksicht nehmen. Dazu nachfolgend zwei mögliche Szenarien:

Situation: Du kommst von der Vorfahrtstraße und willst auch ihrem weiteren Verlauf folgen, und ein Fahrzeug kommt aus der untergeordneten Straße.



In dieser Situation hast du Vorfahrt, da du von der Vorfahrtstraße kommst und auf ihr verbleibst, der blaue Pkw dagegen aus einer untergeordneten Straße in die abknickende Vorfahrtstraße einfahren möchte, er ist somit wartepflichtig.

Das Fahrzeug, das dem Verlauf der Vorfahrtstraße folgt, hat das Vorrecht vor allen anderen Fahrzeugen.



Situation: Beide Fahrzeuge kommen von der abknickenden Vorfahrtstraße, der Motorradfahrer verbleibt auf ihr, du verlässt die Vorfahrtstraße.

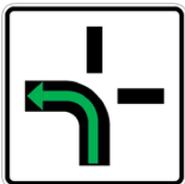


Hier bleibt ein Fahrzeug auf der Vorfahrtstraße und eines verlässt sie, somit heben sich die beiden Verkehrszeichen gegenseitig auf und es wird wieder nach der Regelung »rechts vor links« gefahren, das heißt, in diesem Szenario fährt zuerst der Motorradfahrer und anschließend fährst du.

Fährst du hingegen auf der Vorfahrtstraße und möchtest sie verlassen, und gleichzeitig möchte ein Fahrzeug aus einer untergeordneten Straße auf die Vorfahrtstraße einbiegen, hast du die Vorfahrt.

Blinken oder nicht blinken?

Eine weitere Besonderheit bei der abknickenden Vorfahrtstraße ist das Blinken. Grundsätzlich musst du blinken, sobald du der abknickenden Vorfahrtstraße folgst oder in die Gegenrichtung abbiegst. Verlässt du die abknickende Vorfahrtstraße in gerader Richtung, darfst du nicht blinken. Stell dir die abknickende Vorfahrtstraße wie eine Kreuzung vor:



Blinken, da du der abknickenden Vorfahrtstraße folgst.



Blinken, da du die abknickende Vorfahrtstraße nach rechts verlässt.



Nicht blinken, da du die abknickende Vorfahrtstraße in gerader Richtung verlässt.

Kreisverkehr

Der Kreisverkehr erfreut sich wachsender Beliebtheit, da er eine flüssige Verkehrsregelung ohne Ampelanlagen oder komplizierte Kreuzungen ermöglicht. Ein weiterer Vorteil des Kreisverkehrs ist, dass er sich aufgrund der langsameren Geschwindigkeit beim Annähern an den Kreisverkehr positiv auf die Verkehrssicherheit auswirkt.



Bei der Vorfahrtregelung gilt für den Kreisverkehr Folgendes: Ohne an der Einfahrt zum Kreisverkehr aufgestellte vorfahrtregelnde Verkehrszeichen gilt die Grundregel »rechts vor links«. Steht dort ein Verkehrszeichen **Vorfahrt gewähren**, hat der Verkehr im Kreis Vorfahrt.

Annäherung

Auf einen Kreisverkehr wird durch Vorwegweiser rechtzeitig hingewiesen. So kannst du direkt erkennen, an welcher Ausfahrt du aus dem Kreis wieder herausfährst. Mehrere kurze Blicke zu dem sich im Kreis befindenden Fahrzeug und eine reduzierte Geschwindigkeit bei der Anfahrt auf den Kreisverkehr ermöglichen es oft, dass du bei der Einfahrt in den Kreis nicht anhalten musst.

Achte auch ganz bewusst darauf, ob die Fahrzeuge im Kreis den Blinker betätigen oder nicht. Verlass dich aber nie blind darauf, sondern berücksichtige neben der Fahrlinie auch, wie die Räder des Fahrzeugs stehen und in welche Richtung der Fahrer blickt, um zu erkennen, ob das Fahrzeug eventuell aus dem Kreis herausfährt.

Verhalten beim Ein- und Ausfahren

Bei dieser Beschilderung darfst du beim Einfahren in den Kreis nicht blinken und du musst warten, die Fahrzeuge im Kreis haben dann Vorfahrt. Die Einfahrt in den Kreis ist nach rechts vorgeschrieben. Das Halten auf der Kreisbahn ist verboten.

Bei der Ausfahrt aus dem Kreisverkehr musst du den Blinker nach rechts setzen, da dies ein Abbiegevorgang ist!

Mancher etwas kleinere Kreisverkehr hat eine überfahrbare Mittelinsel, die allerdings nur von Fahrzeugen überfahren werden darf, die zu groß sind, um die Mittelinsel zu umfahren. Das geht zudem nur, wenn andere Verkehrsteilnehmer bei einem solchen Manöver nicht gefährdet werden.

